

# Herzliche Grüße & Wünsche zum Weihnachtsfest 2011

von der Katholischen Pfarrgemeinde „St. Josef“ in Hermsdorf / Thür.

## GOTT IST GROSS...



GOTT IST GROSS, UNFASSBAR GROSS,  
UND WURDE DOCH SO KLEIN,  
ALS KIND KAM ER IN UNSRE WELT,  
UM UNS GANZ NAH ZU SEIN.

UWE LAL  
AUS SEINER CD „VOM LICHTERFEST ZUM WEIHNACHTSBAUM“

BILD:  
FEDERICO BAROCCI  
GEBURT JESU, MADRID, MUSEO DEL PRADO, 1597

...UNFASSBAR GROSS,  
UND WURDE  
DOCH SO KLEIN,  
ALS KIND KAM ER  
IN UNSRE WELT,  
UM UNS GANZ  
NAH ZU SEIN.

DER GROSSE GOTT,  
ER KOMMT BEI UNS  
AUF KINDERBEINEN AN.  
HAB KEINE ANGST,  
LASS IHN HEREIN,  
DASS ER DEIN FREUND  
SEIN KANN...

GOTT IST GROSS...

KOMM MIT MIR  
ZU DEM KIND IM STALL,  
UND DORT WIRST  
DU VERSTEHN,  
WER DIESES KLEINE KIND  
ANSCHAUT,  
DER HAT GOTT  
SELBST GESEHN...

GOTT IST GROSS...

GOTT SCHUF DIE STERNE,  
SONNE, MOND,  
AM WEITEN HIMMELSZELT,  
ER IST ES AUCH,  
DER DICH UND MICH  
IN SEINEN HÄNDEN HÄLT...



## *Meine lieben Schwestern und Brüder,*

*worin besteht für Sie das Geheimnis des Weihnachtsfestes? Ist es die Atmosphäre der Geborgenheit, die Sie anspricht? Oder die Freude darüber, in der Familie zusammen zu sein? Welche Verbindung lässt dieses Fest Sie zu Gott finden? Können Sie ihn entdecken in der Vielzahl von Angeboten?*

*Mich beeindruckt in diesen Tagen, dass ein großer und mächtiger Gott, greifbar wird in einem kleinen Kind. Der große Gott beugt sich zu uns hinunter.*

*An der Person Jesu wird erkennbar, wie Gott dem einzelnen Menschen nach geht. Wie ein guter Hirt, der gerade das eine Schaf sucht, das verloren gegangen ist, so wendet sich Jesus denen zu, die irgendwo auf verlorenem Posten stehen. Er geht zu Außenseitern, den Kranken, den Sündern.*

*Seine Schwerpunktsetzung verwundert und empört die scheinbar Frommen seiner Zeit.*

*Wie kann er das tun? Seine Antwort ist klar: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken“ (Mk 2,17).*

*Diese Lebenshaltung Jesu brauchen wir wieder neu in dieser Zeit, die oft vom Vorrang des Eigenwohls und von Konkurrenzkämpfen geprägt ist.*

*Ein Rabbi antwortete auf die Frage, warum Gott heute so wenig erfahren wird, folgendermaßen: „Weil sich niemand mehr so tief bücken will.“*

*Liebe Schwestern und Brüder: Haben wir Mut, uns so tief zu beugen, dass wir in unserem Not leidenden Nächsten Gott selbst erkennen. Dann wird sich uns das tiefere Geheimnis des Weihnachtsfestes erschließen.*

*So wie beim Eintreten in die Geburtskirche in Betlehem: Wer hineingehen will, muss sich schon am Eingang klein machen und hinunter beugen.*

*Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit,  
das von Begegnungen dieser Qualität geprägt ist,  
sowie ein gesegnetes neues Jahr!*

*Herzlich grüßt Sie Ihr Thomas Hajek,  
Pfarradministrator*



*Der Eingang zur Geburtskirche in Bethlehem. Kleinmachen ist angesagt.*

*Ebenso bei der Betrachtung des Sternes, nach der Überlieferung die Geburtsstelle Jesu.*

*Geschenk 2011 für uns alle:  
unser Gemeindezentrum*



*Wünsche aus dem Vatikan  
in alle Welt*

Erhalten von: <http://www.vaticanum.com>

Le auguriamo Buon Natale  
e Felice Anno Nuovo!

We wish you a very Joyous Christmas  
and a Happy New Year!

Les deseamos una Santa Navidad  
y un Feliz Año Nuevo!

Nous vous souhaitons un Joyeux Noël  
et une heureuse nouvelle année!

Boas Festas e Feliz Ano Novo!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein glückliches  
Neues Jahr!

Vrolijk Kerstfeest en  
een Gelukkig Nieuwjaar!

Wesolych Swiat Bozego Narodzenia!

Zalig Kerstfeest  
en Gelukkig nieuw jaar!

Hyvaa joulua!

Gledelig Jul!

Ett Gott Nytt År!

Glædelig Jul!

Χρόνια πολλά!

**Auf 5 Minuten  
vor der Krippe**



O liebliches Jesuskind von  
Bethlehem; verleih mir, dass  
auch ich mit ganzer Seele des  
tiefen Geheimnisses deiner  
Geburt teilhaftig werde.

Senke auch in mein Herz dei-  
nen Frieden, den du allein nur  
schenken kannst.

Gewähre allen in unseren Fa-  
milien und Kirchengemeinden  
deine Hilfe, dass wir einander  
besser kennen und erkennen  
und brüderlich miteinander le-  
ben wie Kinder des gleichen  
Vaters.

Enthülle uns allen deine Herr-  
lichkeit, deine Heiligkeit und  
deine Reinheit.

Wecke in unseren Herzen  
Liebe und Dankbarkeit für  
deine unermessliche Güte.

Führe uns in deiner Liebe zu-  
sammen und schenke uns  
allen deinen himmlischen  
Frieden. Amen.

\*\*\*\*\*

Nach einem Gebet vom seligen  
Papst Johannes XXIII., gebetet  
nach der Mitternachtsmesse 1960

(Aus: Johannes XXIII "Geistliches  
Tagebuch", Benno-Verlag 1965)

1. Januar 2012,  
Neujahrstag:  
HOCHFEST  
DER GOTTESMUTTER  
MARIA



Unter den Schutz, unter die Fürsprache der Gottesmutter Maria soll wieder das neue Jahr gestellt werden.

Es ist zudem der weltweite Gebets- tag für den Frieden.

Herzliche Einladung zur Hl. Messe am Sonntag, 1. Januar, **17.00** Uhr.

Eine ungewöhnliche  
Krippendarstellung



Foto: L. Krafczyk

Es ist schon eine etwas ungewöhnliche Darstellung, entdeckt 2010 in der Missionsausstellung der Missions-Benediktiner im Kloster Münterschwartzach: die Hl. Familie in einem Boot, ca. drei Meter lang. Schwimmer geleiten sie auf ihrem Weg und geben so Schutz, Hilfe und Sicherheit auf dem Fluss.

Vielleicht suchen Sie auch Halt?

Einer wirksamen Hilfe in vielfältiger Form zur Unterstützung der Seelsorge in den afrikanischen Ländern soll die alljährliche Afrika-Kollekte am 1. Januar dienen. Sie wurde bereits 1891 von Papst Leo XIII. eingeführt.

*Bitte nehmen Sie diesen Weihnachtsbrief an ihre Lieben mit, besonders an jene, die nicht an den Gottesdiensten und am Gemeindeleben teilnehmen können. Danke!*

Impressum:

Fotos: Pfr. Hajek, L. Krafczyk, Internet [http://de.wikipedia.org/wiki/Federico\\_Barocci](http://de.wikipedia.org/wiki/Federico_Barocci)  
Gestaltung/sonst. Texte/Red. Koord.: Ludwig Krafczyk Vervielfältigung: Volker Kreß Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich nur mit Rücksprache und Zustimmung der Verfasser gestattet.